



Bad Bramstedt, den 28.06.2019

## Protokoll

über die 2/2019 Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport  
am Donnerstag, 27. Juni 2019, im Schlosssaal , Bleeck 16, 24576 Bad  
Bramstedt

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

### Ausschussvorsitzende\*r:

Frau Ina Koppelin FDP

### Stadtverordnete\*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Stefan Bornhöft	CDU	
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Herr Dennis Schröder	FDP	ab 19:08 Uhr
Frau Karin Steffen	SPD	
Herr Peter Strübing	B90/Die Grünen	

### Bürgerliches Mitglied:

Frau Barbara Demberger	B90/Die Grünen	
Herr Hans-Werner Park	SPD	
Frau Anja Pfeiffer	CDU	nicht anwesend
Herr Andreas Schubert	CDU	

### stellv. Ausschussmitglied:

Frau Güde Callsen	B90/Die Grünen	
Herr Jonas Hövermann	CDU	für Frau Pfeiffer
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	
Frau Annegreth Smith	FDP	

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Arnold Helmcke

### Bürgermeister\*in:

Frau Verena Jeske nicht anwesend

### Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing nicht anwesend

### Beauftragte\*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel nicht anwesend

### Seniorenbeirat:

Herr Uwe Dibbern

**Jugendbeirat:**

Frau Marie Luhn  
 Frau Alexandra Schlegel

nicht anwesend  
 nicht anwesend

**Gäste:**

Frau Maiwald, Frau Rüll

Landesverein für Innere  
 Mission in Schleswig-  
 Holstein

Frau Ockert  
 Frau Supola  
 Frau Kathrin Parlitz-Willhöft  
 Herr Poggensee  
 Herr Bürgermeister Schümann

**Presse:**

Frau Persiehl

**Bildungsvernetzung:**

Frau Sonja Köfer

**Protokoll:**

Herr Jörg Kamensky

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Einwohnerfragestunde	
2	Pilotprojekt Kooperationserziehung Bericht der ATS, Schule und Kita sowie weiteres Vorgehen	
3	Sportförderung Kauf eines Voltigierpferdes für den Reit- und Voltigierverein am Halloberg e. V., Bad Bramstedt	85/2019
4	Antrag der CDU-Fraktion zum Stand der Baumaßnahme Projekt Erweiterung Grundschule am Bahnhof	
5	Antrag der CDU-Fraktion zur Erarbeitung eines Abwägungspapiers zur Integration der Jürgen-Fuhlendorf-Schule -Europagymnasium- in den Schulverband	
6	Informationen zum Umsetzungsstand der Außenbaumaßnahmen JFS -Verkehrssicherheit -Schulhofgestaltung	

7	Sachstand Offene Ganztagschule -Bericht zur räumlichen und personellen Ausstattung	
8	Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an den Schulen des Schulverbandes	
9	Durchführung des Interkulturellen Festes	
10	Überarbeitung der Benutzungsordnung für das Schloss hier: Benennung von Mitgliedern der Fraktionen für den Arbeitskreis	
11	Antrag der SPD-Fraktion zur Ehrenamtskarte/Stadtbücherei	
12	Bericht der Verwaltung	
13	Anfragen	
14	Verschiedenes	

## Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<b><i>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</i></b>	
---	---	--

Frau Koppelin eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Koppelin verpflichtet Frau Smith durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

1.1	<b><i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</i></b>	
-----	---	--

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</i></b>	
-----	--	--

Frau Koppelin schlägt vor, den Antrag der SPD-Fraktion zur Ehrenamtskarte/Stadtbücherei als Tagesordnungspunkt 11 auf die Tagesordnung zu setzen. Die anderen Tagesordnungspunkte würden sich entsprechend verschieben.

Es erfolgt eine kurze Diskussion, dass Anträge zur Tagesordnung rechtzeitig gestellt werden sollten.

Es bestehen keine Einwendungen, den Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung entsprechend dem Vorschlag von Frau Koppelin zu setzen.

Herr Schröder betritt um 19.08 Uhr den Sitzungsraum.

1.3	<b>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</b>	
-----	---	--

Frau Demberger bittet Tagesordnungspunkt 7.2 des Protokolls Nr. 1/2019 vom 11.03.2019 dahingehend zu ändern, dass bei der Erstellung des Spielplatzflyers Frau Demberger beratend tätig wird, und Sie und Herr Lausch mit zu beteiligen sind.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

1.4	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
-----	-----------------------------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2	<b>Pilotprojekt Kooperationserziehung Bericht der ATS, Schule und Kita sowie weiteres Vorgehen</b>	
---	--	--

Frau Koppelin stellt kurz den bisherigen Sachverhalt da.

Frau Maiwald und Frau Rüll, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein stellen sich kurz vor und erläutern anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation das Pilotprojekt Kooperationserziehung und die bisherige Arbeit der Kooperationserzieherinnen.

Es zeigt sich, dass die Inanspruchnahme der Kooperationserziehung steigt. Auf Nachfrage erklärt Frau Maiwald, dass die personelle Ausstattung an ihre Grenzen gekommen ist. Sollten weitere Kinder betreut werden müssen, muss eine Warteliste eingeführt werden. Um eine gute Funktion zu gewährleisten, wäre eine Erhöhung des Stellenanteils auf 1,5 Stellen notwendig.

Frau Koppelin trägt eine Stellungnahme des Schulleiters Herrn Ortlepp zur Kooperationserziehung vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr Kamensky berichtet aus der Sitzung der Kita-AG. Alle Kita-Leitungen haben sich positiv zu dem Projekt Kooperationserziehung geäußert und sehen den Bedarf.

Herr Schröder bittet, die Stellungnahmen der Kita-Leitungen dem Protokoll beizufügen.

Herr Kamensky sichert zu, dass ein Protokollauszug aus dem Protokoll der Kita-AG beigefügt wird.

Es wird darüber diskutiert, dass die Kooperationserziehung für den Übergang der Kinder aus der Kindertagesstätte in die Schule äußerst wichtig und notwendig ist.

Das Land müsste sich an der Finanzierung beteiligen. Der Schulverband sollte einen Appell an das Land Schleswig-Holstein richten, dass eine Förderung der Kooperationserziehung erfolgt, da diese Maßnahmen dringend notwendig sind.

Herr Kamensky schlägt vor, dass die Fraktionen sich an ihre Vertreter auf der Landesebene wenden, um eine Förderung zu erreichen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt, den Vertretern des Schulverbandes der Verlängerung des Projektes zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

3	<b><i>Sportförderung Kauf eines Voltigierpferdes für den Reit- und Voltigierverein am Hallohberg e. V., Bad Bramstedt</i></b>	<b>85/2019</b>
---	---	----------------

Frau Koppelin erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Strübing erklärt, dass er der Förderung nicht zustimmen kann, da es in der Stadt Bad Bramstedt andere Projekte gibt, die eine höhere Priorität haben. Der Verein könnte auch über Spendenplattformen notwendige Mittel einwerben.

Herr Schröder spricht sich deutlich für eine Förderung aus, zumal vom Kreissportverband die Förderfähigkeit anerkannt wurde und in derartigen Situationen bislang eine Ablehnung in Bad Bramstedt nicht erfolgte. Bei der Beurteilung, ob eine Duschة förderfähiger wäre als ein Voltigierpferd, würde er gerne das Urteil des Kreissportverbandes übernehmen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.160,00 € für die Beschaffung eines Voltigierpferdes vorbehaltlich der positiven Zuwendungsgewährung durch den Kreissportverband Segeberg e. V. gewährt.

Die Auszahlung des Zuschusses kann erst nach endgültiger Zuschussgewährung des Kreissportverbandes erfolgen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	5
Nein	1
Enthaltung	5
Bemerkung	

4	<b><i>Antrag der CDU-Fraktion zum Stand der Baumaßnahme Projekt Erweiterung Grundschule am Bahnhof</i></b>	
---	--	--

Herr Kamensky erläutert, dass es für die Erweiterung der Grundschule am Bahnhof drei Entwürfe gibt. Mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Segeberg, wurde am 17.06.2019 ein Gespräch unter Teilnahme von Frau Jeske, Herrn Lausch

und der Schulleiterin Frau Walter geführt, da die Denkmalschutzpflegebehörde ihre Zustimmung zu den Entwürfen nicht gegeben hat.

Es wurde mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt, dass eine Mischung von 2 Entwürfen zustimmungsfähig sein könnte. Der Fahrstuhl darf nicht angebaut werden, dieser muss im Bestand eingebaut werden, so dass hier Raumflächen verlorengehen. Außerdem wird geprüft, ob die Mensa losgelöst von der Schule auf einer Freifläche der Schule gebaut werden kann. Das hätte den Vorteil, dass die Räumlichkeiten der Mensa auch außerhalb der Schulzeiten anderweitig genutzt werden könnte.

Frau Walter hat sich zwischenzeitlich für die Lösung einer freistehenden Mensa, allerdings 2-stöckig, ausgesprochen. Damit könnte ein geplanter Anbau am Altbestand wegfallen.

Am 26.06.2019 hat wegen des Aufzugs im Altbestand ein weiteres Gespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde stattgefunden. Der Aufzug könnte wie vom Bauamt dargestellt, gebaut werden. Dazu wird im Gebäude ein Fahrstuhl vom Erdgeschoss zum 1. Obergeschoss gebaut, ein weiterer Fahrstuhl auf dem Flur vom 1. Obergeschoss zum Dachgeschoss. Vorteil dieser Lösung ist, dass die Küche der Mensa nicht entfernt werden muss. Auch von der Beauftragten für Menschen mit Behinderung wird diese Lösung befürwortet.

Das Architektenbüro Gebrüder Schmidt Architekten wird die Kosten beider Varianten ermitteln.

Beim Förderantrag wurden die Kosten grob auf 1,1 Mio. Euro geschätzt. Es wurde eine Förderung von rund 700.000 Euro in Aussicht gestellt.

Der Förderantrag muss bis zum 30.09.2019 vorliegen. Der Termin kann gehalten werden.

Eine Kostenberechnung nach DIN 276 liegt noch nicht vor.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

5	<b>Antrag der CDU-Fraktion zur Erarbeitung eines Abwägungspapiers zur Integration der Jürgen-Fuhlendorf-Schule -Europagymnasium- in den Schulverband</b>	
---	--	--

Frau Lauff begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Strübing weist darauf hin, dass bereits über eine einheitliche Trägerschaft in den Schulverbandsghremien in früheren Jahren diskutiert worden ist, die aber nicht zum Abschluss gekommen ist.

Frau Koppelin erläutert, dass die Bürgermeisterin ebenso wie die Stadtverwaltung beiden Gremien –der Stadt Bad Bramstedt und dem Schulverband- verpflichtet ist. Es sollte die vorgeschlagene Abwägung gemeinsam mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden stattfinden.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die städtischen Vertreter im Schulverband auf die Erstellung eines Abwägungspapiers hinwirken.

Das Abwägungspapier soll aus Sicht Bad Bramstedt und den Schulverbandsgemeinden mit Pro und Contra einer Angliederung der Jürgen-Fuhlendorf-Schule an den Schulverband mit den finanziellen Auswirkungen und mit Hinweisen der formalen Umsetzung eines Trägerwechsels von der Verwaltung erarbeitet werden.

### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

6	<b>Informationen zum Umsetzungsstand der Außenbaumaßnahmen JFS</b> <b>-Verkehrssicherheit</b> <b>-Schulhofgestaltung</b>	
---	--	--

Herr Kamensky erläutert, dass eine Architektenauswahl stattfinden muss. Sollte es Bewerber geben, muss ihnen eine zusätzliche Einarbeitungszeit von ca. 2 Monaten gewährt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass dann im Spätherbst die Auftragsvergabe erfolgen kann. Es wäre zu dem Zeitpunkt zu prüfen, ob eine Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund der Witterung notwendig oder auch sinnvoll wäre.

In der Ausschreibung waren auch die Spielgeräte enthalten, die von der JFS beschafft werden sollten. Herr Dr. Oertel hat zwischenzeitlich erklärt, dass die JFS natürlich die Spielgeräte und Ausstattung wie angeboten über den Förderverein zahlen würde.

Herr Strübing spricht die von Frau Bürgermeisterin Jeske vorgeschlagene Interimslösung für die verkehrliche Situation an. Wann soll diese realisiert werden?

Frau Steffen teilt dazu mit, dass Frau Bürgermeisterin Jeske dazu mitgeteilt hatte, dass die Interimslösung bei Bedarf erstellt wird.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

7	<b>Sachstand Offene Ganztagschule</b> <b>-Bericht zur räumlichen und personellen Ausstattung</b>	
---	---	--

Herr Kamensky teilt mit, dass das Mobiliar Ende der Sommerferien an die verschiedenen Standorte ausgeliefert wird. Die Grundschule am Bahnhof wird das Mobiliar auf eigenen Wunsch erst im Oktober 2019 erhalten, weil eine Annahme des Mobiliars in den Sommerferien nicht von der Schule sichergestellt werden konnte.

Durch das neue Mobiliar wird auch die Möglichkeit bestehen, an der Grundschule am Storchennest den Mensabetrieb für alle Kinder zu gewährleisten, weil zusätzliche Räumlichkeiten in der Schule genutzt werden können. Die Schulleitung, Frau Frahm-Fischer hat in Zusammenarbeit mit der Betreuungsleitung Frau Evers-Meyer und Frau Leonhardt verschiedene Lösungsansätze erarbeitet, um die Mittagsverpflegung für eine Übergangszeit sicherzustellen. Diese werden nach den Ferien getestet. Dafür der ausdrückliche Dank an die Beteiligten.

Die personelle Ausstattung ist gut. In der nächsten Sitzung der Ausschüsse des Schulverbandes wird über die Leitungsfunktion der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Auenland entschieden. Sofern eine positive Entscheidung erfolgt, ist eine Stelle neu auszuschreiben.

Die zusätzliche Koordinierungsstelle ist derzeit noch nicht besetzt. Auch hierüber werden die Ausschüsse des Schulverbandes in ihrer nächsten Sitzung am 02.07.2019 eine Entscheidung treffen. Ein geeigneter Bewerber ist vorhanden. Dieser kann die Stelle aber nur annehmen, wenn die Stundenzahl auf 25 Stunden pro Woche erhöht wird. Lt. Geschäftsführung ist der Bedarf dafür gegeben.

Bei der Grundschule Maienbeeck hat eine sozialpädagogische Assistentin gekündigt. Die Stelle muss neu besetzt werden. Die Stundenzahl beträgt 25 Stunden.

Frau Leonhardt und weitere Mitarbeitende haben am 26.06.2019 eine Hospitation in Norderstedt wegen der Abläufe des offenen Ganztags durchgeführt, um sich die Abläufe des offenen Ganztags anzusehen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

8	<b>Gründung eines neuen Vereins zur Übernahme von Aufgaben der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit an den Schulen des Schulverbandes</b>	
---	--	--

Herr Kamensky berichtet, dass die Vereinssatzung, der Fördervertrag und der Abwägungsbericht derzeit erarbeitet werden.

Die Unterlagen sollen kurzfristig mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden, damit die Vereinsgründung durchgeführt werden kann.

Weiter bittet Herr Kamensky um Vorschläge für den Vorstand des neu zu gründenden Vereins. Bisher sind drei Vorschläge eingegangen. Es wäre gut, wenn aus den Fraktionen der Stadt Bad Bramstedt noch weitere Vorschläge eingereicht werden. Die Frist läuft noch bis zum 30.06.2019.

9	<b>Durchführung des Interkulturellen Festes</b>	
---	---	--

Frau Koppelin erläutert, dass das geplante Interkulturelle Fest abgesagt werden musste. Eine Reihe von organisatorischen Fragen konnte nicht rechtzeitig geklärt werden.

Frau Supola erläutert die Gründe für die Durchführung des Projektes (u. a. Integration von Flüchtlingen) und wie das Projekt entstanden ist.



Das Organisationsteam wünscht sich einen Ansprechpartner bei der Stadt und auch eine entsprechende finanzielle Unterstützung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass das Interkulturelle Fest abgesagt werden musste. Der Ausschuss dankt dem Organisationsteam für die Bereitschaft, für das nächste Jahr ein Fest zu planen. Der Ausschuss wünscht, dass die Stadt die Trägerschaft übernimmt und soweit möglich organisatorische und finanzielle Hilfen bereitstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

10	<b><i>Überarbeitung der Benutzungsordnung für das Schloss hier: Benennung von Mitgliedern der Fraktionen für den Arbeitskreis</i></b>	
----	---	--

Für den Arbeitskreis zur Überarbeitung der Benutzungsordnung des Schlosses werden folgende Personen von den Fraktionen benannt:

Herr Stefan Brumm	Vertreter Herr Burkhard Müller
Herr Jan-Uwe Schadendorf	
Frau Güde Callsen	Vertreterin Frau Barbara Demberger
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft	

Frau Callsen wird in Abstimmung mit Herrn Kamensky den Arbeitskreis einladen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

11	<b><i>Antrag der SPD-Fraktion zur Ehrenamtskarte/Stadtbücherei</i></b>	
----	--	--

Herr Helmcke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

In der Satzung über die Benutzung der Bücherei und über die Erhebung von Gebühren für die Bücherei der Stadt Bad Bramstedt sind im § 8, Ziff. 1 Ermäßigungsbedingungen für die Jahresgebühr auf 50 % geregelt. Diese Ermäßigungsbedingungen sollten auf die Inhaber einer Ehrenamtskarte und Jugendleiterkarte (JuLeiCa) erweitert werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Satzungsänderungsentwurf vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	<b>Bericht der Verwaltung</b>	
----	-------------------------------	--

### **Umzug Volkshochschule**

Frau Koppelin fragt nach, wie es mit dem Umzug der Volkshochschule weitergeht.

Herr Bornhöft erläutert, dass noch haftungsrechtliche Fragen für den Vorstand zu klären sind, bevor der Mietvertrag unterschrieben werden kann, da Vorstandsmitglieder ggfs. auch mit dem Privatvermögen haften. Es ist zu prüfen, was passiert, wenn die Einnahmesituation des Vereins sich ändert. Kann evtl. ein Sonderkündigungsrecht des Mietvertrages vom Vermieter eingeräumt werden oder aber kann die Stadt Bad Bramstedt ein Mietausfallbürgschaft übernehmen oder könnte die Stadt Bad Bramstedt den Mietvertrag abschließen und mit der Volkshochschule einen Untermietvertrag abschließen.

Herr Helmcke fragt nach, ob die Vorstandsmitglieder eine Vermögenshaftpflichtversicherung haben, die solche Schäden abdecken könnte.

Diese Fragen wird Herr Bornhöft noch klären.

Herr Kamensky berichtet:

### **Mietverhandlungen Gebäude „Alte Post“**

Am 19.06.2019 hatte dazu ein weiteres Gespräch mit der Fa. Strabag, Frau Bürgermeisterin Jeske und dem Bauamt stattgefunden, da bei den Mietkonditionen noch nachverhandelt werden sollte. Außerdem wurde auch noch einmal der Kauf des Gebäudes angesprochen und das Kaufinteresse schriftlich der Fa. Strabag mitgeteilt. Eine Rückmeldung ist bisher nicht erfolgt.

### **Plakat Jugendbeirat**

Der Jugendbeirat hat ein sehr schönes Plakat entwickelt, welches an allen Schulen ausgehängt wird, um auf die Existenz des Jugendbeirates und die Kontaktmöglichkeiten hinzuweisen.

### **Spielplatzleitfaden/-kataster**

Der Jugendbeirat hat alle Spielplätze im Stadtgebiet aufgenommen, bebildert und beschrieben und entwickelt nun den „Spielplatzleitfaden“ für Bad Bramstedt. Der Jugendbeirat wird sich dazu am 05.09.2019 wieder treffen.

### **Personal Sachgebiet Bildung, Kultur und Sport**

Im Sachgebiet Bildung, Kultur und Sport findet derzeit ein Personalwechsel statt. Die bisherige Sachgebietsleiterin hat gekündigt und wechselt zum 01.07.2019 zu ihrer neuen Arbeitsstelle. Die Nachfolge wird Frau Daniela Ritter voraussichtlich im August 2019 antreten.

In dem Sachgebiet hat eine weitere Mitarbeiterin gekündigt, die am 30.09.2019 die Verwaltung verlassen wird. Aufgrund der zustehenden Urlaubszeit und der

Überstunden wird die Mitarbeiterin leider nur noch sporadisch anwesend sein. Die Nachbesetzung muss noch erfolgen.

### **Digitalpakt im Bildungsbereich**

Dazu fand ein erstes Gespräch mit Herrn Lorenzen, Kreis Segeberg, am 04.06.2019 statt. Es wurde vereinbart, dass Herr Lorenzen seinen Vortrag für die Mitglieder des Bildungsausschusses, den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses des Schulverbandes, der Schulverbandsvertretung und den Stadtverordneten nach der Sommerpause noch einmal halten soll. Der Termin muss noch abgestimmt werden.

Frau Koppelin teilt dazu mit, dass alle Schulleitungen gemeinsam ein Papier erarbeitet haben, in dem sie darstellen, wie sie die gestellten Aufgaben umsetzen möchten. In Gesprächen mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen hat sie erfahren können, dass es ein sehr gutes Miteinander der Schulleitungen aller Schulen gibt. Sie wollte diese erfreuliche Nachricht gerne auch in dieser Runde bekannt geben.

13	<b>Anfragen</b>	
----	-----------------	--

Frau Steffen stellt folgende Fragen:

### **Glasfaseranschluss für die Schulstandorte**

Stimmt es, dass die Gemeinschaftsschule Auenland, die Grundschule Maienbeeck und das Förderzentrum noch keinen Glasfaseranschluss haben?

Herr Kamensky erklärt, dass ein Glasfaseranschluss an den Schulstandorten noch nicht vorhanden ist. Die Gespräche mit dem Versorger laufen, gestalten sich aber sehr schwierig.

### **Beschaffung von Digitalen Geräten**

Es gab die Ansage, dass die Schulen vorerst keine Endgeräte beschaffen sollten. Hat die Jürgen-Fuhlendorf-Schule iPads bestellt?

Herr Kamensky teilt mit, dass die Jürgen-Fuhlendorf-Schule in Abstimmung mit Frau Jeske iPads bestellt hat.

Frau Koppelin ergänzt, dass auch die Gemeinschaftsschule Auenland iPads bestellt hat.

### **Mittagsverpflegung**

Es sollte an den Schulen über eine einheitliche Bezuschussung der Mittagsverpflegung nachgedacht werden. Ist dieser Beschluss bereits umgesetzt worden.

Herr Kamensky teilt mit, dass eine Umsetzung aus zeitlichen Gründen noch nicht erfolgt ist.

14	<b>Verschiedenes</b>	
----	----------------------	--

### **Theater-Programm Bad Bramstedt**

Frau Mißfeldt verteilt das Theater Programm des Theaters Bad Bramstedt e. V. für die Spielzeit 2019/2020.

## **Schlosschor**

Frau Koppelin teilt mit, dass der Schlosschor für Menschen mit und ohne Gedächtnisstörungen, der von Unterrichtenden der KMS und Ehrenamtlichen geleitet wird und bisher 2 Jahre von den Rotariern und der Stadt finanziell gefördert wurde, jetzt als Betreuungsangebot im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag (zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI) durch das Land/die Pflegekassen anerkannt ist und die entsprechende Förderung erhält

Hierfür haben die ehrenamtlichen Helfer eine 30-stündige Schulung gemäß §45 SGB XI und zum Demenzpartner absolviert.

Des Weiteren wird für zwei Jahre eine Unterstützung der Stiftung „Hand in Hand für Norddeutschland“ gewährt. So war die Anschubfinanzierung der Stadt eine große Hilfe, für die die Initiatoren sehr dankbar sind. Der Chor ist mittlerweile auf über 30 Sängerinnen und Sänger angewachsen und bildet eine schöne Gemeinschaft. Gäste sind zu unseren Proben freitags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Altentreff immer herzlich willkommen.

Als nächster Sitzungstermin für den Ausschuss wird vorsorglich Dienstag, 10.09.2019, abgestimmt.

Ina Koppelin  
Vorsitzende/r

Verena Jeske  
Bürgermeisterin

Jörg Kamensky  
Protokollführer